



Protokoll

der 14. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Rates der Gemeinde Schladen-Werla

am Mittwoch, den 11.09.2024,

um 18:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Schladen, Am Weinberg 9, 38315 Schladen

Anwesend:

Ratsmitglied SPD

Herr Michael Hausmann
Herr Nils Beckmann, bis TOP 9
Herr Andreas Himstedt
Herr Klaus Dieter Kandziora, ab TOP 10
Herr Julian Märten
Herr Peter Müller
Frau Monika Prang
Herr Niklas Rollwage
Herr Marc Samel
Frau Cornelia Luise Schaar-Baumann
Frau Merle Sophie Stegemann
Herr Uwe Vornkahl

Ratsmitglied CDU/Freie Wählergemeinschaft

Frau Veronika Feldmann
Herr Karl-Jürgen Heldt
Herr Bernward Köbbel
Herr Stefan Lüttgau
Herr Günter Nehmann
Herr Bernd Reiner
Herr Tobias Schliephake
Herr Florian Zalesinski

Ratsmitglied AfD

Herr Jens Glinka

von der Verwaltung

Herr Tobias Creydt
Frau Wiebke Heuer
Herr Martin Schulze
Herr Michael Petrick

Protokollführerin

Frau Martina Krause

Abwesend:

Bürgermeister

Herr Andreas Memmert

Ratsmitglied SPD

Frau Gabi Glinka

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Hausmann eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Schladen-Werla und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlt das Ratsmitglied Glinka, Gabi. Bürgermeister Memmert fehlt krankheitsbedingt. Der Rat wünscht ihm gute Besserung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Hausmann stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Es sind 20 Ratsmitglieder anwesend. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung der dazu vorliegenden Anträge

Ratsvorsitzender Hausmann stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist.

Er bittet den Punkt 18: „Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Dorfgemeinschaftshäuser in der Gemeinde Schladen-Werla“ von der heutigen Tagesordnung abzusetzen, da der Verwaltungsausschuss beschlossen hat, dass dieser Tagesordnungspunkt zur Beratung an die Ortsräte zurückverwiesen wird.

Einwände hiergegen werden nicht erhoben.

Anträge liegen nicht vor.

TOP 4: Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Ratsvorsitzender Hausmann verweist auf die übersandten Vorlagen und den nichtöffentlichen Teil.

Einwände gegen die Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht erhoben.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 12.06.2024 Nr. 13

Einwände zum Protokoll vom 12.06.2024, Nr. 13, werden nicht erhoben.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 12.06.2024, Nr. 13, wird genehmigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 17 Enthaltung 3

TOP 6: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze, berichtet, dass alle wesentlichen Punkte des Verwaltungsausschusses auch auf der heutigen Tagesordnung des Rates stehen und er daher nichts weiter zu berichten hat.

TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze berichtet, dass das Hopfenfest für den 14.09.2024 aufgrund unvorhersehbarer Umstände abgesagt werden musste.

Am 06.11.2024 findet in der Gemeinde Schladen-Werla die Verkehrsschau statt.

Die Ortsdurchfahrt Hornburg ist bis zum 20.09.2024 aufgrund von Reparaturarbeiten an den Schachtabdeckungen vom Braunen Schlag bis zur Schladener Straße gesperrt.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

TOP 8.1: Verkehrsschau

ZuhörerIn Fiebig fragt nach, ob die Verkehrsschau auch in den Ortschaften stattfindet?

Stellv. Fachbereichsleiterin Heuer führt aus, dass die Verkehrsschau in den Ortschaften stattfindet. Hier kommt der Landkreis, die Landesbehörde für Straßenbau, die Polizei und Mitarbeiter der Gemeinde zusammen, um die Punkte, die gemeinsam zusammengetragen worden, angefahren werden. Anschließend wird darüber gemeinsam entschieden.

Die letzte Verkehrsschau hat 2017 stattgefunden. In der Regel wird diese alle 2 – 3 Jahre durchgeführt. Durch Corona hat sich alles verschoben.

TOP 9: Sitzverlust Gemeinderat Schladen-Werla Vorlage: BV/0533/2021-2026

Ratsmitglied Beckmann nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Die Mitgliedschaft des Ratsmitgliedes Nils Beckmann endet gem. § 52 Abs. 1 NKomVG. Gemäß § 52 Abs. 2 wird der Sitzverlust festgestellt.

einstimmig beschlossen

Ja 19

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze, bedankt sich im Namen der Verwaltung bei Herrn Beckmann für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Anschließend überreicht er ihm ein Präsent.

Auch Ratsvorsitzender Hausmann bedankt sich im Namen des Rates bei Herrn Beckmann für die geleistete Arbeit, dem er seit 2011 angehörte. Er war langjähriger Vorsitzender des Feuerwehr-, Bau und Umweltausschusses. Er wünscht Herrn Beckmann für die Zukunft alles Gute.

Ratsmitglied Beckmann bedankt sich für die gesprochenen Worte und die gute Zusammenarbeit und wünscht dem Rat weiterhin viel Erfolg bei seinen Entscheidungen.

**TOP 10: Sitzübergang Gemeinderat Schladen-Werla
Vorlage: BV/0534/2021-2026**

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Der Sitzübergang im Gemeinderat Schladen-Werla auf Herrn Klaus Dieter Kandziora wird gem. § 52 Abs. 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) festgestellt.

**einstimmig beschlossen
Ja 19**

**TOP 11: Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsmitglieder
Vorlage: BV/0532/2021-2026**

1. Stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Anschließend nimmt er die Pflichtenbelehrung und Verpflichtung von Ratsmitglied Kandziora vor. Er geht auf die rechtlichen Grundlagen des NKomVG ein und verweist auf die §§ 40 bis 42 in Verbindung mit § 54 NKomVG. Er verpflichtet Ratsmitglied Kandziora per Handschlag. Danach unterzeichnet Ratsmitglied Kandziora die Niederschrift über die Verpflichtung und Pflichtenbelehrung.

**TOP 12: Neubenennung eines Ausschussmitglieds für den Ausschuss Feuerwehr,
Bau und Umwelt / Benennung eines neuen Ausschussvorsitzenden
Vorlage: BV/0536/2021-2026**

Ratsvorsitzender Hausmann nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese. Die SPD-Fraktion schlägt als Nachfolger für den ausgeschiedenen Nils Beckmann Michael Hausmann vor, ebenso für den Ausschussvorsitzenden.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

a) Als Nachfolger für Herrn Nils Beckmann im Ausschuss für Feuerwehr, Bau und Umwelt wird **Herr Michael Hausmann** benannt.

b) Als neuer Ausschussvorsitzender wird **Herr Michael Hausmann** benannt.

einstimmig beschlossen

Ja 19

**TOP 13: Vorzeitige Entlassung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters Gielde
Vorlage: BV/0498/2021-2026**

Ausschussvorsitzender Hausmann verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Herr Oliver Zalesinski wird vorzeitig zum 11.09.2024 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamter der Freiwilligen Feuerwehr Gielde entlassen.

einstimmig beschlossen

Ja 20

Ratsvorsitzender Hausmann bittet um Zustimmung des Rates, ob Ortsbürgermeisterin Fiebig für den Ortsrat Gielde ein paar Dankesworte an Herrn Zalesinski richten darf.

Die Mitglieder des Rates stimmen dieser Bitte zu.

Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze, verliest dann die Entlassungskurkunde und bedankt sich bei Herrn Oliver Zalesinski für die geleistete Arbeit. Danach händigt er Herrn Zalesinski die Entlassungsurkunde aus.

Herr Zalesinski bedankt sich bei Rat und Verwaltung für die langjährig gute Zusammenarbeit und wünscht seinem Nachfolger alles Gute. Möge er den Neubau des FFW-Geräteshauses in Gielde weiter mit begleiten und vorantreiben.

Ortsbürgermeisterin Fiebig bedankt sich recht herzlich im Namen der Ortschaft Gielde für die von Herrn Zalesinski geleistete Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

**TOP 14: Ernennung des kommissarischen stellv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Gielde
Vorlage: BV/0535/2021-2026**

Ausschussvorsitzender Hausmann verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Herr Johannes Grauert wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 12.09.2024 bis zunächst 11.09.2026 zum kommissarischen stellv. Ortsbrandmeister für die Freiwillige Ortsfeuerwehr Gielde ernannt.

einstimmig beschlossen
Ja 20

Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze, nimmt anschließend die förmliche Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis vor und verliest die Ernennungsurkunde. Anschließend wird Herr Johannes Grauert der Diensteid abgenommen und die Ernennungsurkunde ausgehändigt.

Er bedankt sich bei Herrn Grauert, dass er sich bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen und wünscht ihm für seine ehrenamtliche Arbeit alles Gute.

Auch Ratsvorsitzender Hausmann spricht im Namen des Rates seine Glückwünsche aus und wünscht Herrn Grauert alles Gute für seine zukünftige Arbeit.

TOP 15: Annahme von Spenden
Vorlage: BV/0522/2021-2026

Ratsmitglied Samel ist vom Mitwirkungsverbot betroffen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

2. stellv. Bürgermeister Schliephake liest alle Spenden ab 100,00 € vor.

Der Verwaltungsausschuss hat in seinen Sitzungen am 21.08.2024 und in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten Spenden werden angenommen.

einstimmig beschlossen
Ja 19

TOP 16: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: BV/0517/2021-2026

Ratsvorsitzender Hausmann bittet den Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters, Herrn Schulze, um Einführung in das Thema.

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze, stellt anschließend den 1. Nachtragshaushalt anhand der anliegenden Präsentation vor.

Ratsvorsitzender Hausmann bedankt sich beim Allgemeinen Vertreter, Herrn Schulze, für die Vorstellung des 1. Nachtragshaushaltes und eröffnet die Aussprache.

1. stellv. Bürgermeister Märtens führt aus, dass es sich um positive Nachrichten handelt und dass wir eine Haushaltsverbesserung von fast 3 Millionen Euro haben. Aber auch die 5 Millionen Defizit, die wir am Anfang hatten, kamen nicht daher, dass die Gemeinde verschwenderisch mit Geld umgeht. Wir als Gemeinde sind sehr sparsam, was uns immer wieder im Zukunftsvertrag aber auch im Abschlussbericht bescheinigt wurde. Das ursprüngliche Defizit von 5 Millionen Euro, welches im Haushaltsplan vorlag ist ohne größere Schuld der Gemeinde entstanden. Es waren zum großen Teil Beträge, die wir nicht beeinflussen konnten. Dass das Defizit nicht noch höher ausgefallen ist, war eine große Anstrengung aller Fraktionen und der Verwaltung. Hier möchte er sich bei allen, die daran beteiligten waren ausdrücklich bedanken. Die Verbesserung die jetzt vorliegt, liegt auch zu großen Teilen nicht in unserer Hand. Das einzige, was von uns beeinflusst werden konnte, war, dass wir eine Bedarfszuweisung erhalten haben. Auf alle anderen Faktoren, wie Schlüsselzuweisungen und Steuern, kann kein Einfluss genommen werden bzw. es liegt nicht in unserer Hand.

Grundsätzlich muss nicht die Gemeinde Schladen-Werla, sondern die übergeordneten Gremien, das Land und der Bund, sich darüber Gedanken machen, wie man eine andere Finanzierung und verlässliche Finanzierung der Kommunen sicherstellt. Z. B. bei der Gewerbesteuer können große Schwankungen auftreten. Hier besteht keine vernünftige Grundlage, mit der die Verwaltung und der Rat planen und arbeiten kann.

Hier spielt als großer Faktor die Konnexität eine große Rolle. Es sind viele positive Dinge in den letzten Jahren passiert, die wir nicht beeinflussen konnten, z. B. Kostenfreiheit für Eltern im Kindergarten, die dritte Kraft in den Einrichtungen, die Tarifierhöhungen. Des Weiteren kommt in 2026 noch der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. Auch den hat die Verwaltung nicht beschlossen. Er geht aber davon aus, dass die Gemeinde wieder einen Teil davon tragen muss.

Auf der Grundlage ist es sehr schwierig ausgeglichene oder überschussbildende Haushalte zu beschließen.

Die SPD-Fraktion wird dem Nachtrag zustimmen.

Anschließend bedankt sich 1. stellv. Bürgermeister Märtens bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Ratsmitglied Heldt schließt sich den Worten von 1. stellv. Bürgermeister Märtens an.

Er geht noch einmal auf die Konnexität ein. Die Gemeinde Schladen-Werla hätte einen positiven Haushalt, wenn sie nicht die Ausgaben tragen müsste, die ihr von Bund und Land aufgetragen wurden. Hierzu gibt er einige Beispiele.

Auch die CDU-Fraktion stimmt dem Nachtrag zu.

Beschluss:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

einstimmig beschlossen
Ja 20

TOP 17: Antrag der SPD-Fraktion: Beschleunigung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2013 bis 2022
Vorlage: BV/0520/2021-2026

Ausschussvorsitzender Lüttgau verweist auf die Vorlage und erläutert diese ausführlich.

Ratsmitglied Samel geht auf die erfolgten Beratungen ein und berichtet, dass durch diesen Antrag keine Entlastung der Gemeinde Schladen-Werla erfolgt, da die Abschlüsse vorbereitet und erstellt werden müssen, sondern das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wolfenbüttel damit entlastet wird, damit wir hier schneller werden. Nur wenn die Abschlüsse vorliegen, kann die Verwaltung auch auf ein Zahlenwerk zurückgreifen, was entsprechend fundiert, bestätigt und genehmigt ist.

Sowohl der Finanzausschuss als auch der Verwaltungsausschuss haben in ihren Sitzungen den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Beschluss:

1. Bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2013 - 2022 wird davon abgesehen,

a) den Anhang nach § 128 Abs. 2 Nr. 4 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) zu erstellen und

b) die Teilergebnisrechnungen nach § 52 Abs. 3 der Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (KomHKVO) und die Finanzrechnungen für Teilfinanzhaushalte nach § 53 Abs. 3 KomHKVO aufzustellen.

2. Der Rat der Gemeinde Schladen-Werla beschließt, dass in den Haushaltsjahren 2013 -2022 die Rechnungsprüfung abweichend von § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses nicht umfasst.

einstimmig beschlossen
Ja 20

TOP 18: Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Dorfgemeinschaftshäuser in der Gemeinde Schladen-Werla
Vorlage: BV/0530/2021-2026

zurückgestellt

TOP 19: Bebauungsplan "Lange Wanne" der Ortschaft Schladen - Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/0511/2021-2026

2. stellv. Bürgermeister Schliephake verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Baugesetzbuch und auf Grund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beschließt der Rat der Gemeinde Schladen-Werla den Bebauungsplan „Lange Wanne“ der Ortschaft Schladen als Satzung und die Begründung dazu.

mehrheitlich beschlossen

Ja 19 Nein 1

**TOP 20: Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: BV/0480/2021-2026**

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage. Wortmeldungen erfolgen nicht.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Wolfenbüttel in der vorliegenden Form abzuschließen.

einstimmig beschlossen

Ja 20

**TOP 21: Überarbeitung der Turnhallenordnung der Clemens-Schule Hornburg
Vorlage: BV/0514/2021-2026**

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Sowohl der Schulausschuss als auch der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Der vorgeschlagenen Neufassung der Turnhallenordnung der Clemens-Schule Hornburg wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Ja 20

TOP 22: Neuwahl der Schiedspersonen für die Gemeinde Schladen, Schiedsamtbezirk Werlaburgdorf
Vorlage: BV/0504/2021-2026

2. stellv. Bürgermeister Schliephake verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Für den Schiedsamtbezirk Werlaburgdorf der Gemeinde Schladen-Werla wird folgende Schiedsperson für die Zeit vom 01.10.2024 bis 30.06.2029 gewählt:

Herr Stephan Köstler, Hinter der Schmiede 11, 38315 Werlaburgdorf.

einstimmig beschlossen
Ja 20

TOP 23: Anträge und Anfragen

TOP 23.1: Bedarfszuweisung wegen einer außergewöhnlichen Lage im Bedarfszuweisungsverfahren 2024
Vorlage: BK/0158/2021-2026

Die Bekanntgabe wurde mit der Einladung schriftliche zur Kenntnisnahme übersandt.

zur Kenntnis genommen

TOP 23.2: Ferienbetreuung in der Gemeinde Schladen-Werla
Vorlage: BK/0156/2021-2026

Die Bekanntgabe wurde mit der Einladung schriftlich zur Kenntnisnahme übersandt.

zur Kenntnis genommen

Ratsmitglied Märtens führt aus, dass vor drei Jahren auf Antrag der SPD-Fraktion die dreiwöchige Ferienbetreuung in den Sommerferien eingeführt wurde. In den letzten beiden Jahren wurde diese durchgeführt. Im Jahr 2023 wurde diese auch relativ gut angenommen. Er fragt nach, wieviel Teilnehmer es in diesem Jahr gab, da dies nicht aus der Bekanntgabe ersichtlich ist. Gerade im Hinblick auf die Thematik Anspruch auf Ganztagsbetreuung ist dies ein Ansatzpunkt, der ausgebaut werden kann. Evtl. kann man sich hier die Unterstützung planerisch als auch finanziell des Landkreises sichern.

Fachbereichsleiter Creydt berichtet, dass es in der ersten Woche 7 Kinder waren, in der zweiten Woche 15 Kinder und in der dritten Woche 12.

TOP Neubaugebiete
23.3:

Ratsmitglied Heldt führt aus, dass er bei seinem Beitrag zum Nachtrag den nachfolgenden Aspekt vergessen hat und stellt diesen jetzt als Anfrage. Die Gemeinde hat wenig Möglichkeiten an der Einnahmenseite selbst aktiv tätig zu sein. Eine Möglichkeit gibt es, Neubaugebiete möglichst zeitnah mit Leben zu erfüllen. Die NLG hatte für Mitte des Jahres avisiert, das Neubaugebiet Harzblick zu vermarkten. Dies steht noch aus. Er fragt nach, ob es hier Erkenntnisse gibt? Wenn es noch Zeitbedarf gibt, dann bittet er, die NLG daran zu erinnern, dass das an unsere Steuerlast (Grundsteuer, Einkommenssteuer für Neubürger) geht.

Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze, führt aus, dass die NLG geschrieben hat, dass sie das Vorhaben erst einmal auf das erste Quartal 2025 verschoben hat, da sie etwas später zu den Ausschreibungsergebnissen und Auswertungen gekommen ist.

TOP Jugend- und Freizeitplatz am Taternberg
23.4:

Ratsmitglied J. Glinka fragt nach, ob die Verwaltung der Gemeinde Schladen-Werla beauftragt wurde, ein Konzept für den Jugend- und Freizeitplatz am Taternberg mit dem beantragten Personenkreis zu erarbeiten und umzusetzen?

Ratsvorsitzender Hausmann führt aus, dass der Ausschuss zu diesem Punkt getagt hat und ein Beschlussvorschlag erarbeitet wurde. Die Verwaltung arbeitet jetzt daran weiter. Der Punkt wurde in eine Arbeitsgruppe verwiesen.

Nach der vorgenannten Ausführung von Ratsvorsitzenden Hausmann kann die Frage von Ratsmitglied J. Glinka mit ja beantwortet werden.

TOP Schriftliche Anfragen von Ratsmitglied J. Glinka zum Stadtwald Hornburg
23.5: und die Baumfällungen Anfang des Jahres 2024

Ratsmitglied Glinka reicht mehrere Anfragen in schriftlicher Form ein, die über das Protokoll beantwortet werden sollen. Diese sind als Anlage beigefügt.

TOP 24: Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 25: Schließung der Sitzung

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ratsvorsitzender Hausmann die Sitzung.

Michael Hausmann
Ratsvorsitzender

Martin Schulze
Allgem. Vertreter d. Bürgermeisters

Martina Krause
Protokollführerin